

## Instandsetzung der Außenfassade und der Dachkonstruktion des Pfalzgrafenstein: Beteiligte und Maßnahmenübersicht

Da der „Zahn der Zeit“ an den Fassaden und Dachkonstruktionen der „Zollburg“ Pfalzgrafenstein eindeutliche Zeichen hinterlassen hatte, wurde im Jahre 2001 durch Burgen, Schlösser, Altertümer Rheinland-Pfalz (BSA) über das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung, Forschung und Kultur Rheinland-Pfalz (MWWFK) an das Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz (FM) ein Schreiben mit der Bitte um die Bewilligung von Instandsetzungsmaßnahmen gerichtet.

Burgen, Schlösser, Altertümer Rheinland-Pfalz, im Mai 1998 als Organisationseinheit unter dem Dach des Landesamtes für Denkmalpflege neu gebildet, steht in der Nachfolge der Verwaltung der staatlichen Schlösser Rheinland-Pfalz.

Aufgabe von BSA ist es, das ihr anvertraute kulturelle Erbe, Bauwerke und Sammlungen zu sichern, zu unterhalten, zu pflegen und für künftige Generationen zu bewahren. Gleichzeitig werden die Denkmale kulturell und touristisch erschlossen, verständlich und lebendig präsentiert. Insgesamt rund 75 Objekte, bei denen die historische Vielfalt des baulichen Schaffens mit allen Gattungen und Epochen vertreten ist, werden heute von BSA betreut.

Neben der Instandsetzung der Außenfassade und der Dachkonstruktion des Pfalzgrafenstein werden im Bereich des „UNESCO Welterbe Oberes Mittelrheintal“ die kulturellen Objekte, die sich in Landesbesitz befinden, durch Instandsetzungsmaßnahmen und – wo sinnvoll und mit dem Bestand vertretbar – durch bauliche Erweiterungen aufgewertet. In diesem Zusammenhang sind insbesondere die Realisierungswettbewerbe für die Entrees an der Burg Sooneck, dem Schloss Stolzenfels und der Festung Ehrenbreitstein zu nennen. Diese sollen zur Verbesserung der Besucherinfrastruktur und zur Steigerung des Erlebniswertes während des Aufenthaltes auf den Objekten beitragen. Dem gleichen Ziel dient auch der

Wettbewerb über das Informations-, Leit-, und Orientierungssystem.

Die nachfolgenden Ministerien sind im Land Rheinland-Pfalz für die historische Bausubstanz zuständig:

### **Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz (FM)**

Kaiser-Friedrich-Straße 5, 55116 Mainz

Das FM ist die oberste Baubehörde des Landes Rheinland-Pfalz.

Dem FM sind nachgeordnet:

#### *Landesbetrieb für Liegenschafts- und Baubetreuung (LBB, Niederlassung Koblenz)*

Hofstraße 257A, 56077 Koblenz

Als am 1. Januar 1998 aus der Staatsbauverwaltung des Landes Rheinland-Pfalz der Landesbetrieb LBB entstand, war dies ein erster Schritt zur Privatisierung, die von der Landesregierung angestrebt wird.

Der LBB ist in eine zentrale Dienststelle mit Sitz in Mainz und in sieben in Rheinland-Pfalz verteilte Niederlassungen gegliedert. Für den Bereich Mittelrhein, zu dem der Pfalzgrafenstein gehört, ist die Niederlassung Koblenz zuständig.

Der LBB übernimmt die Rolle des Architekten und betreut die Baumaßnahme für den Nutzer BSA.

### **Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung, Forschung und Kultur Rheinland-Pfalz (MWWFK)**

Wallstr. 3, 55116 Mainz

Das MWWFK ist das Ressortministerium für die denkmalpflegerischen Belange der historischen Objekte in Rheinland-Pfalz.

Dem MWWFK sind nachgeordnet:

#### *Landesamt für Denkmalpflege (LAD)*

Schillerstraße 44, 55116 Mainz

Das LAD mit Sitz in Mainz übernimmt die denkmalpflegerische Beratung der Baumaßnahmen durch die Abteilung Bau- und Kunstdenkmalpflege. Neben BSA ist im Landesamt ebenfalls die archäologische Abteilung untergebracht.

Die Hauptstelle des Landesamtes befindet sich seit 1998 im barocken Erthaler Hof in Mainz. Von hier aus betreuen rund 15 wissenschaftlich ausgebildete Gebietsreferenten (vornehmlich Kunsthistoriker und Architekten) jeweils mehrere Land- und Stadtkreise.

#### *Institut für Steinkonservierung (IFS)*

Große Langgasse 29, 55116 Mainz

Das Institut für Steinkonservierung e. V., 1990 als gemeinsame Einrichtung der staatlichen Denkmalpflege Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Thüringen gegründet, arbeitet nur im unmittelbaren Auftrag und in enger fachlicher Kooperation mit den Landesämtern für Denkmalpflege der vier Bundesländer. Das IFS unterstützt insbesondere die Abteilung Bau- und Kunstdenkmalpflege beim Landesamt für Denkmalpflege zu Fragen der mineralischen Baustoffe, insbesondere der Steinkonservierung, des Putzes etc.

#### *Burgen, Schlösser, Altertümer Rheinland-Pfalz (BSA)*

Festung Ehrenbreitstein, 56077 Koblenz

Weitere am Bauprozess beteiligte Verwaltungen sind:

#### *Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises*

Insel Silberau 1, 56130 Bad Ems

Die Kreisverwaltung ist Genehmigungsbehörde und Sitz der unteren Denkmalschutzbehörde. Hier wurde seitens des LBB, Niederlassung Koblenz, das Zustimmungsverfahren beantragt, ebenso wurde von der Kreisverwaltung auch die denkmalrechtliche Genehmigung erteilt.

#### *Wasser- und Schifffahrtsamt Bingen, Außenbezirk St. Goar (WSA)*

Am Hafen 16, 56329 St. Goar

Das WSA berät und genehmigt insbesondere die im Wasser befindlichen für die Instandsetzung erforderlichen Bauteile wie Gerüst- und Hochwasserschutzmaßnahmen.

Am 19.12.2001 erteilte das FM dem LBB, Niederlassung Koblenz, den Auftrag, die Kosten für die Instandsetzung zu veranschlagen. Hierzu schaltete Letzterer neben dem Nutzer (BSA) weitere Institutionen und Sonderfachleute ein, um ein tragfähiges Konzept der Instandsetzung aus wirtschaftlicher, statischer, bauhistorischer und denkmalpflegerischer Sicht zu erstellen.

Nachfolgende Sonderfachleute sind am Bauprozess beteiligt:

- Bauforschung  
Büro für historische Bauforschung  
Frank Lorenz  
An der Hechtsheimer Höhe 12  
55130 Mainz
- Baubegleitende, restauratorische Untersuchungen und Dokumentation  
Diplom-Restauratorin  
Karen Keller  
Virchowstraße 8  
50935 Köln
- Holzuntersuchung/Gutachten Holzschäden  
Sachverständigenbüro für Holzschutz  
Joachim Wießner  
Heinrich-Leine-Straße 6  
49688 Lastrup
- Statik  
Ing.-Büro Schwab-Lemke  
Quadrather Str. 5  
50933 Köln
- Fotogrammetrie und Bauaufnahme  
DI Josef Linsinger ZT-GmbH,  
Hauptstraße 31  
A-5600 St. Johann

Ziel der an der laufenden Baumaßnahme beteiligten Institutionen und Sonderfachleute war die Wiederherstellung des äußeren Erscheinungsbildes des Pfalzgrafenstein bei gleichzeitig maximal möglicher Erhaltung der Originalsubstanz. Die hierzu erforderlichen Maßnahmen wurden durch den LBB ermittelt und in einer Kostenaufstellung der Haushaltsunterlage-Bau (HU-Bau) zusammengestellt und veranschlagt.

Die HU-Bau wurde dem FM am 24.07.2002 vorgelegt. Aufgrund

dessen wurde am 17.03.2003 vom FM der Auftrag zur Aufstellung einer Ausführungsunterlage-Bau (AFU-Bau) an den LBB, Niederlassung Koblenz, erteilt. Eine erweiterte HU-Bau wurde am 18.03.2005 nachgereicht. Diese wurde durch ein Schreiben des FM vom 28.04.2005 genehmigt. Der LBB, Niederlassung Koblenz, erhielt den Auftrag zur Ausführung der Baumaßnahme.

Mit Stellung des Gerüsts konnten die baubegleitenden Untersuchungen der Fachingenieure durchgeführt werden. Diese Untersuchungen bildeten die Grundlage für die Instandsetzung des Objektes.

Die HU-Bau lässt sich im Wesentlichen in vier große Abschnitte unterteilen:

1. Gerüststellung, Hochwasserschutzmaßnahmen;
2. Erneuerung der Außenfassade (Putz, Naturstein, Farbfassung);
3. Überarbeitung des Daches (Holzkonstruktion, Dacheindeckung, Farbfassung);
4. Überarbeitung der Erker (Holzkonstruktion, Eindeckung, Farbfassung).

Derzeitiger Stand der Arbeiten

Die Arbeiten am Pfalzgrafenstein waren zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Heftes zu ca. 70 % abgeschlossen. Hier ein kurzer Überblick über die bislang ausgeführten bzw. noch auszuführenden Arbeiten.

Bereits ausgeführte Arbeiten:

- Abnahme des Außenputzes im unteren Bereich;
- umfangreiche Sanierung der durch Feuchtigkeit und Schädlingsbefall stark geschädigten Dachkonstruktion über dem Geschützstand inkl. partiellem Austausch von Unterzügen und Deckenbalken;
- Erneuerung der Dachkonstruktion zwischen Nord- und Nordostturm;
- konstruktive Sicherung der Erker (S-O, N-O, N-W) und aufwändige Sanierung der Holzkonstruktion (insbesondere im Bereich der Schmuckgiebel);

- Sanierung der Dachkonstruktion des südöstlichen Turmes, des östlichen Wehrganges und des östlichen Mittelturmes;
- Erneuerung der Dachdeckung des westlichen Wehrganges;
- Erneuerung der Dachdeckung des Südostturmes;
- Erneuerung der Dachdeckung im Bereich der Südspitze (in Ausführung);
- Erneuerung der Dachdeckung des östlichen Wehrganges (in Ausführung);
- Restaurierung der historischen Gaubenbekrönungen und Laternen im Bereich der Südspitze;
- Reinigung der Natursteinfassade im Bereich der Bastion;
- Überarbeitung der Natursteinfassade im Bereich der Bastion;
- Sanierung des historischen Fallgitters und der Klappläden aus Eichenholz.

Noch auszuführende Arbeiten:

- Erneuerung des Außenputzes im unteren Bereich und Ausbesserungsarbeiten der Putzfläche an der gesamten Außenfassade;
- Zimmererarbeiten am Nord- und Nordostturm und im nördlichen Abschnitt des östlichen Wehrganges;
- Sicherung der Kommandantenwohnung im Bereich der Fachwerk-Außenwände und der Holzbalkendecke;
- Neueindeckung der Dachflächen nach Abschluss der Zimmererarbeiten;
- Tischlerarbeiten (Erneuerung der Klappläden auf der Westseite); Überarbeitung der Fenster, Erneuerung der Stellbretter im Geschützstand);
- Neuanfertigung von Turmbekrönungen aus Kupfer für die Erker und Türme;
- Neufassung des Wappenlöwen;
- Sicherung historischer Putzflächen im Bereich des östlichen Mittelturmes und der Kommandantenwohnung;
- Anstricharbeiten.

An der Ausführung der Arbeiten sind folgende Firmen beteiligt:

- Anstricharbeiten  
Christ & Deisel GmbH  
Friedrich-Ebert-Str. 8  
65556 Limburg / Staffel
- Außenputzarbeiten  
J. Klamsner, Putz- u. Stuckgeschäft  
Friedrich-Ebert-Str. 32  
56179 Vallendar
- Dachdeckungs- u. Klempnerarbeiten  
Dachdeckermeister Berthold Punstein  
Oberstr. 3  
55430 Oberwesel
- Fenstersanierung  
Zils und Söhne  
Hauptstraße 25  
56357 Eschbach
- Gerüstbauarbeiten  
GSB Gerüstbau Bobenheim-Roxheim GmbH  
Roxheimer Str. 44  
67240 Bobenheim-Roxheim
- Natursteinarbeiten  
Steinmetzbetrieb Brahm GmbH  
Koblenzer Str. 66  
55430 Oberwesel  
Natursteine Rieden  
Bachstraße 3  
56745 Rieden
- Neuanfertigung der Turmspitzen  
Werhand GmbH & Co. KG  
Wiesengärtenweg 48  
56567 Neuwied-Niederbieber
- Putzabbruch  
Franken GmbH  
In der Langfuhr 60  
56170 Bendorf
- Reinigung der Natursteinfassade Südspitze  
Gebr. Engel GmbH  
Nettetalstraße 3  
56745 Rieden
- Restaurierung des Fallgitters  
Die „Schmiede“  
Emscherstraße 72  
47137 Duisburg
- Restaurierung der Turmspitzen/Wetterfahnen  
Kunstwerkstätten  
Ars Liturgica  
56653 Maria-Laach
- Sanierung historischer Klappläden  
Ax + Bell-Schäffgen GmbH,  
Braueraße 2  
56743 Mendig
- Steinaufschüttung Gerüstfundamente, Unterfütterung der Mauerlatten, Aus- und Abmauerungen  
Bauunternehmung Rudhard  
Rheinstraße 14  
56348 Weisel
- Zimmerer- u. Holzbauarbeiten  
Holzbau Wagner GmbH  
Dachsenhäuser Str. 48  
56338 Braubach

Die genehmigten Kosten der Baumaßnahme belaufen sich auf rund 2 000 000 Euro.

Für die Instandsetzung des Pfalzgrafenstein sind umfangreiche Arbeiten und Eingriffe in die historische Bausubstanz erforderlich. Dank gilt den Institutionen, Fachingenieuren und Handwerkern, die diese Aufgabe bis-

her mit großer Sorgfalt, hohem handwerklichen Geschick, Fingerspitzengefühl und großem Verständnis für die historische Bausubstanz durchgeführt haben. Es wäre wünschenswert, dass auch die restlichen Arbeiten mit dem gleichen Engagement und der gleichen Feinfühligkeit ausgeführt würden.

## Nachrichten

### Vorankündigung zur

### Tagung „Von der Burg zur Residenz“

*Veranstalter: Wissenschaftlicher Beirat der Deutschen Burgenvereinigung /Europäisches Burgeninstitut*

*Tagungsort: Robert-Schumann-Haus, Auf der Jüngst 1, 54293 Trier*

*Termin: 23.-25.03.2007*

### Programm

#### Freitag, 23.03.2007

16.00-16.15 Uhr

Begrüßung (Dr. **Zeune**, Dr. **Friedrich**), Grußworte **Otto Volk (Marburg)**

16.15-16.30 Uhr

Von der Burg zur Residenz. Einführung in das Tagungsthema, methodische Fragen

16.30-17.00 Uhr

**Uwe Albrecht (Kiel)**

Residenzen als Forschungsproblem

17.10-17.40 Uhr

**Reinhard Friedrich (Braubach)**

Vorformen herrschaftlicher Residenzen im Früh- und Hochmittelalter

18.00 Uhr

Abendessen

19.30 Uhr

*Andreas Ranft (Halle): [angefragt]*

Abendvortrag

#### Samstag, 24.03.2007

9.00-9.30 Uhr

*Fallbeispiele in ausgewählten Regionen*

**Cord Meckseper (Hannover)**

Niedersachsen mit Braunschweig

9.30-10.00 Uhr

**Heiko Laß (Rudolfstadt)**

Residenzen in Thüringen

10.00-10.30 Uhr

**Udo Liessem (Koblenz)**

Erzstift Trier mit Koblenz

10.30-11.00 Uhr

**Jean-Jacques List (Luxemburg)**

Residenzen im Luxemburger Raum [angefragt]